

Jetzt kann günstig Öl getankt werden

Wegen der momentan tiefen Heizölpreise raten Experten, die Öltanks jetzt oder bis spätestens Ende Jahr aufzufüllen. Ein weiterer Grund für ihre Einschätzung ist die Erhöhung der CO₂-Abgabe auf nächstes Jahr.

Von Noemi Mathis

Mollis. – Laut Ernst Willi, Geschäftsführer der Molliser Netpooler AG, waren die Ölpreise letztes Mal 2004 so tief. Derzeit sei der Heizölpreis sehr günstig. «Gegenüber letztem September hat sich der Schweizer Heizölpreis pro 100 Liter von rund 115 Franken auf aktuell 68 reduziert.

Momentan kostet also eine durchschnittliche Tankfüllung von rund 4500 Litern Heizöl extraleicht 3071 Franken. «Diese Preise ändern je nach Marktlage teilweise stündlich», so Willi. «Deswegen rate ich jedem, den Öltank noch vor Ende Jahr aufzufüllen», fügt er hinzu.

Ölpreis um die Hälfte gesunken

«Innerhalb eines Jahres ist der Rohölpreis um mehr als die Hälfte gesunken», betont Willi. Ein Fass – 159 Liter Rohöl – koste nun statt wie im letzten Jahr 148 nur noch 67 Dollar. Anfang Jahr lag der Fasspreis sogar unter 35 Dollar.

Der tiefe Heizölpreis hat laut Willi zwei Ursachen: «Zum einen besteht ein Überangebot.» Der normale weltweite Ölverbrauch lag 2008 bei 87 Millionen Fass pro Tag. Dieser Wert sei heuer auf 84 Millionen Fass



Fingerzeig der Experten: Eine Heizöltankfüllung ist derzeit fast halb so teuer wie vor einem Jahr.

Bild Archiv

gesunken. «Die Wirtschaftskrise schlägt direkt auf den Ölpreis», sagt Willi.

Lager randvoll

«In den bedeutenden Industrielän-

dern herrscht rund 30 Prozent weniger Betrieb», hält er fest. Durch die abnehmende Industrieproduktion in allen Schlüsselmärkten würde automatisch weniger Öl verbraucht und würden weniger Arbeiter mit dem

Auto zur Arbeit fahren. Auch ein verändertes Konsumverhalten bei den Verbrauchern wirke sich auf den Ölpreis aus.

Seit 20 Jahren seien die Ölvorräte nie mehr so hoch wie heute gewesen.

Die Vorratslager seien buchstäblich bis an die Ränder gefüllt.

Ölproduktion gedrosselt

Das Angebot sei deshalb dermassen hoch, dass die erdölexportierenden Staaten die tägliche Ölproduktion um rund 5 Millionen Fass kürzen, um den Ölpreis zu stützen, sagt Willi. «Deshalb werden nun phasenweise einzelne Ölfelder stillgelegt.» Wenn sich die Wirtschaft erhole, steige auch die Nachfrage und somit der Preis des «schwarzen Goldes» wieder. «Die Mehrheit der Wirtschafts-Experten schätzt die Situation so ein, dass sich die Krise entschärfen und nicht verschlimmern wird.»

Ein weiterer Grund, warum Willi zum Auffüllen des Tanks rät, ist die Erhöhung der CO₂-Abgabe im nächsten Jahr. «Diese wird sich fast verdreifachen», weiss Willi. Die momentane Umweltsteuer von etwa 3 Franken pro 100 Liter Heizöl werde ab Januar auf 9 Franken erhöht.

Erhöhung soll Anreiz sein

Mit der Erhöhung der CO₂-Abgabe stünden ab 2010 bis zu 200 Millionen Franken pro Jahr für die Förderung von klimafreundlichen Gebäudesanierungen zur Verfügung, wie das Bundesamt für Umwelt mitteilt. Weitere rund 400 Millionen Franken werden 2012 an die Bevölkerung und die Wirtschaft rückverteilt.

Die Erhöhung der CO₂-Abgabe setze einen Anreiz, Energie effizienter einzusetzen oder auf alternative Energieträger umzusteigen, damit die Schweiz unabhängiger von fossilen Brennstoffen werde, heisst es.

ANZEIGE

MARTI & PARTNER
www.schulthess.ch

«Mein Lifestyle.»

Endlich mehr Zeit dank der Express-Taste.

– Fiona Hefti –

Besuchen Sie uns: Bauen & Wohnen, Luzern, 1.10. – 4.10.09, Halle 3, Stand 302

Die neue Schulthess Spirit eMotion 7040i:

- Erste 20°C-Taste für Buntwäsche
- Express-Programme für alle Temperaturen
- sanaPlus-Programm für Allergiker
- myTop5-Taste – merkt sich Ihre Waschgewohnheiten
- Schmutzsensoren

Schweizer Qualität in ihrem Fachhandel.

SCHULTHESS
Wäschepflege mit Kompetenz